

Chancenprofil Bayern

Der Chancenspiegel, mit dem Bertelsmann Stiftung und das Institut für Schulentwicklungs- forschung (IFS) an der Technischen Universität Dortmund erstmals die Schulsysteme aller Bundesländer auf Chancengerechtigkeit untersucht haben, zeigt für Bayern folgende zentra- len Ergebnisse (Auswahl) in den vier Dimensionen Zertifikatsvergabe (Z), Kompetenzförde- rung (K), Integrationskraft (I) und Durchlässigkeit (D):



1. Integrationskraft: Mittelfeld

4,7 Prozent aller Schüler sind vom Regelschulsystem ausgeschlossen und werden gesondert in Förderschulen unterrichtet (Bundesdurchschnitt: 5,0 Prozent). Das bedeutet im Ländervergleich einen Platz in der mitt- leren Ländergruppe.

8,5 Prozent aller Schüler in der Primar- und Sekundarstufe 1 besuchen eine Ganztagschule (Bundesdurch- schnitt: 26,9 Prozent). Ländervergleich: Untere Gruppe

2. Durchlässigkeit: Mittelfeld

Die Chance eines Kindes aus oberen Sozialschichten, das Gymnasium zu besuchen, ist 6,5 mal höher als die eines Kindes aus unteren Sozialschichten (Bundesdurchschnitt: Faktor 4,5). Ländervergleich: Untere Gruppe.

51,8 Prozent aller Schüler, die maximal einen Hauptschulabschluss hatten, erhalten einen Ausbildungsplatz im Dualen System (Bundesdurchschnitt: 41,5 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Schulformwechsel: Einem Aufwärts- stehen 2,2 Abwärtswechsel gegenüber (Bundesdurchschnitt: 1:4,3). Ländervergleich: Spitzengruppe.

4,7 Prozent aller Schüler der Sekundarstufe müssen eine Klasse wiederholen (Bundesdurchschnitt: 2,9 Pro- zent). Ländervergleich: Untere Gruppe.

3. Kompetenzförderung: Spitzengruppe

Lesekompetenz: Neuntklässler erreichen durchschnittlich 509 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 496 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Die leistungsstärksten Neuntklässler erreichen durchschnittlich 622 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 613 Kompetenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Die leistungsschwächsten Neuntklässler erreichen 390 Kompetenzpunkte (Bundesdurchschnitt: 376 Kompe- tenzpunkte). Ländervergleich: Spitzengruppe.

Benachteiligte Jugendliche im 9. Jahrgang erreichen 72 Kompetenzpunkte weniger als privilegierte Jugend- liche. (Bundesdurchschnitt: 67 Kompetenzpunkte Unterschied). Ländervergleich: Untere Gruppe.

4. Zertifikatsvergabe: Mittelfeld

37,6 Prozent der jungen Erwachsenen erreichen die Hochschulreife (Bundesdurchschnitt: 46,4 Prozent). Ländervergleich: Untere Gruppe.

Der Anteil der Schulabgänger ohne Schulabschluss: liegt bei 6,0 Prozent (Bundesdurchschnitt: 7,0 Prozent). Ländervergleich: Spitzengruppe.

(Alle Ergebnisse beziehen sich auf die Zahlen aus dem Schuljahr 2009/2010. Für alle weitergehenden In- formationen, Quellenangaben, Auswertungen und Interpretationen besuchen Sie bitte im Internet die Seite www.chancen-spiegel.de.)